

Trügt nicht alles, so wird auch sonst der diesjährige Weihnachtsmarkt stark im Zeichen Anselm Feuerbachs stehen; bei uns in Berlin wird dies jedenfalls sicher der Fall sein. Überall glänzt Feuerbachs Name in den Kunstausstellungen: Anselm Feuerbach in der Akademie am Pariser Platz - Anselm Feuerbach im Salon Burlitt - Anselm Feuerbach in der Sezession. Und wie unsere Feuerbach-Bücher hier gekauft werden, beweisen Ziffern am besten:

Auszug aus dem  
**Barbezug einer Berliner Sortimentsfirma**  
aus den letzten zehn Tagen:

<p>28. Oktober</p> <p>7/6 Feuerbach, Briefe I. geb. 37.70</p> <p>7/6 Feuerbach, Vermächtnis kart. 10.50</p> <p>7/6 Feuerbach, Vermächtnis geb. 15.75</p> <p>27. Oktober</p> <p>7/6 Feuerbach, Briefe I. kart. 30.—</p> <p>7/6 Der arme Mann im Tockenburg geb. 15.75</p> <p>1. November</p> <p>7/6 Der arme Mann im Tockenburg kart. 10.50</p> <p>7/6 Warnke, Fritz Reuter kart. 12.60</p> <p>7/6 Feuerbach, Vermächtnis geb. 15.75</p> <p>7/6 Bunsen, Sicilien geb. 15.75</p> <p>2. November</p> <p>7/6 Feuerbach, Briefe II. kart. 30.—</p> <p>7/6 Feuerbach, Briefe II. geb. 37.70</p> <p>7/6 Feuerbach, Briefe II. geb. 37.70</p> <p>7/6 Bunsen, Sicilien geh. 10.50</p> <p>7/6 Speidel, Persönlichkeiten geb. 22.05</p>	<p>2. November</p> <p>7/6 Buch von der Nachfolge Goethes geb. 15.75</p> <p>3. November</p> <p>7/6 Feuerbach, Vermächtnis kart. 10.50</p> <p>4. November</p> <p>7/6 Speidel, Wiener Frauen geb. 19.95</p> <p>6. November</p> <p>7/6 Feuerbach, Briefe II. geb. 37.70</p> <p>7/6 Buch von der Nachfolge Goethes kart. 10.50</p> <p>7/6 Feuerbach, Briefe, 2 Bände Leder 95.—</p> <p>7. November</p> <p>7/6 Feuerbach, Briefe II. kart. 30.—</p> <p>8. November</p> <p>7/6 Feuerbach, Vermächtnis geb. 15.75</p> <p>9. November</p> <p>7/6 Feuerbach, Briefe, 2 Bde. Leder 95.—</p>
--	--

In der zweiten Novemberhälfte setzen wir mit einer großen Prospekt- und Inseratenreklame ein, die die Nachfrage zu Weihnachten noch wesentlich steigern wird. Ganz besonders wird diese Propaganda Anselm Feuerbachs Vermächtnis zustatten kommen, und es trifft vieles zusammen, das einzige Werk, just dreißig Jahre nach seinem ersten Erscheinen, noch zu dem Weihnachtsbuch des Jahres zu machen, das - in diesem Falle mit Recht - jeder Deutsche, der auf Bildung Anspruch macht, gelesen haben muß.